

**NATURPARKREGION LÜNEBURGER HEIDE e.V.**

**GESCHÄFTSSTELLE**

Marktstraße 1, 21385 Amelinghausen

Nicola Scherer

Tel. 0 41 32 - 92 09-72

Fax. 0 41 32 - 92 09-16

nicola.scherer@naturpark-lueneburger-heide.de



## **PRESSEMITTEILUNG**

Amelinghausen, 02. Oktober 2007

### **Strategiepapier der Naturparkregion Lüneburger Heide liegt pünktlich vor**

#### **Naturparkregion stellt sich bei LEADER dem Wettbewerb mit anderen Regionen Niedersachsens**

Pünktlich, zwei Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist hat die Lokale Aktionsgruppe Naturparkregion Lüneburger Heide am Freitag (28. September) ihr Regionales Entwicklungskonzept (REK) dem Amt für Landentwicklung in Lüneburg übergeben. Mit diesem Konzept bewirbt sich die Region beim Land Niedersachsen um die Anerkennung als LEADER-Gebiet. Auf genau 80 Seiten ist nun beschrieben, was Gemeinden, Vereine, Verbände und Unternehmen der Naturparkregion Lüneburger Heide in Regional Konferenzen und Arbeitsgruppen in den letzten Monaten gemeinsam erarbeitet haben: eine Entwicklungsstrategie zur Verbesserung der Lebensqualität und der Arbeitsplatzsituation, zur Entwicklung des Tourismus und der Kulturlandschaftspflege sowie zur Intensivierung der Zusammenarbeit innerhalb der Metropolregion Hamburg. Bis 2013 sollen wichtige Ziele aus dem Strategiepapier realisiert sein, denn solange geht die LEADER-Förderung in Höhe von etwa 2 Mio. €, wenn die Naturparkregion als LEADER-Gebiet bestätigt wird.

Bereits in der vergangenen EU-Förderperiode von 2000-2006 war ein großer Teil der heutigen Naturparkregion als Leader-plus-Region anerkannt. Insgesamt gelang es der Region, in diesem Zeitraum über 75 Projekte mit 2,5 Mio. € Fördermitteln umzusetzen. In den nächsten Jahren soll dieses Erfolgsmodell nun in der gesamten Naturparkregion fortgesetzt werden.

Der Begriff LEADER steht für "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale" und bedeutet die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Die EU unterstützt mit diesem Programm regionale Zusammenschlüsse privater und öffentlicher Personen und Institutionen, die sich in Lokalen Aktionsgruppen (LAG) organisieren, um gemeinsam eine Strategie für die Entwicklung ihrer Region zu entwickeln und umzusetzen.

